

# Weißer Ware – Energie clever nutzen

Neben einer sparsamen Beleuchtung sind energieeffiziente Haushaltsgeräte die beste Möglichkeit, kräftig Strom zu sparen und damit unser Klima zu schonen. Wie das am besten geht, sagt Ihnen Jürgen Heinrich vom EnergieTisch Lübeck.

Weißer Ware – also Waschmaschine, Kühlschrank oder E-Herd – hat eine lange Lebensdauer. Kühl- und Gefrierschränke laufen dabei sogar den ganzen Tag. Daher lohnt es sich, beim Kauf nicht nur auf den Preis, sondern auch auf die Energieeffizienz des Haushaltsgeräts zu achten: Kaufen Sie zum Beispiel nur Haushaltsgeräte mit der Energieeffizienzklasse A. Besser noch mit der Effizienzklasse A++, damit sparen Sie im Vergleich noch einmal bis zu 45 Prozent Energie.

Ein paar weitere Überlegungen vor dem Kauf können sich auch in barer Münze auszahlen. Für alle Haushaltsgeräte gilt: nur voll beladen entfallen sie ihre höchste Energieeffizienz. Der passende Ort für das Gerät wirkt sich ebenfalls positiv auf den Verbrauch aus.

## Beispiel Kühlschrank

Die Haltbarmachung Ihrer Lebensmittel beginnt mit einigen Vorüberlegungen:

● **Größe:** Achten Sie auf die richtige Größe Ihres neuen Kühlschranks. Die Luft in einem leeren Kühlschrank zu kühlen, verbraucht nur unnötig Strom. In einem Single-Haushalt reicht üblicherweise ein Kühlschrank mit einem Fassungsvermögen von 100 bis 140 Litern. Eine vierköpfige Familie braucht einen Kühlschrank mit mehr Platz. Hier rechnet man mit etwa 50 Litern pro Person.

● **Auffüllen:** Hilfreich ist es auch, wenn Sie ungenutzte Hohlräume mit flexiblem Dämmmaterial verfüllen (zum Beispiel gefüllte Beutel mit Styroporkügelchen, die Minusgrade nur schwer aufneh-

men). Das Kühlaggregat arbeitet so weniger, da es weniger Luft kühlen muss.

### ● Klimaklasse:

– Kühlschränke der Klimaklasse N sind für Umgebungstemperaturen von 16° bis 32° Celsius ausgelegt;

– Geräte der Klimaklasse SN für Umgebungstemperaturen



von 10° bis 32° Celsius.

Dieses ist zu beachten, da der Thermostat sonst unkorrekt arbeitet und die Innentemperaturen, wie auch der Stromverbrauch stärker schwanken.

● **No-Frost-Funktion:** Sie verhindert die Eisbildung in Gefrierfächern.

● **Gefrierfach:** Doppelt ist nicht immer besser. Überlegen Sie, ob Sie wirklich einen Kühlschrank mit integriertem Gefrierfach brauchen, wenn Sie schon eine

Gefriertruhe oder einen Gefrierschrank haben. Kühlschränke ohne Extra-Gefrierfach verbrauchen etwa 30 Prozent weniger Strom. Falls Sie eine Kombination aus Kühl- und Gefrierschrank kaufen wollen, achten Sie auf getrennte Stromanschlüsse oder auf separate Regelbarkeiten der Geräte. So können Sie im Urlaub den Kühlschrank ganz abstellen während der Gefriertruhe weiter läuft.

Falls Sie sich eine Gefriertruhe anschaffen wollen: überprüfen Sie, ob das Gefrierfach im Kühlschrank nicht ausreicht.

● **Truhe statt Schrank:** Bei ausreichend Platz: Wählen Sie eine Gefriertruhe statt eines Gefrierschranks. Gefriertruhen sind meist besser gedämmt und haben eine günstigere Bauform. Die Kälte kann in einer Truhe nicht nach unten entweichen. Stellen Sie Gefriertruhen und -schränke auch in möglichst kühlen Räumen, zum Beispiel im Keller, auf. Tauen Sie Ihren Gefrierschrank spätestens ab 1 Zentimeter Eisbildung ab. Bei dieser Gelegenheit können Sie das Gerät von innen mit Glycerin auswischen. Sie verzögern so die schnelle Reifbildung.

● **Kosten berechnen:** Bei einer Neuanschaffung ist das stromsparendste Gerät mit der Energieeffizienzklasse A++ immer wirtschaftlicher als ein durchschnittliches Gerät. Gegenüber einem A-Klasse-Modell spart ein Kühlschrank der Energieeffizienzklasse A++ bis zu 45 Prozent Energie ein. Auf dem Label der Energieeffizienzklasse ist auch der durchschnittliche Jahres-Stromverbrauch vermerkt.

● **Ort wählen:** Stellen Sie Ihren Kühlschrank an einen kühlen Platz – nicht direkt neben Herd, Heizung oder Spülmaschine und auch nicht in die pralle Sonne. Wenn Ihr Kühlschrank unter einer Arbeitsplatte steht, achten Sie

darauf, dass das Gerät dennoch gut belüftet ist. Es gibt Unterbaugeräte mit Lüftungsschlitzen an der Vorderseite. Je geringer die Umgebungstemperatur, desto geringer der Verbrauch des Kühl- oder Gefrierschranks. Entstauben sie die Gitter auf der Rückseite regelmäßig und lassen Sie zur hinteren Technik mindestens 5 Zentimeter Platz damit die Luft dort vorbei streichen kann.

● **Richtig kühlen:** Die optimale Temperatur im Kühlschrank beträgt 7° Celsius, im Gefrierschrank minus 18° Celsius. Dies können Sie ganz einfach mit einem Thermometer überprüfen. Der Einspareffekt bei einer Temperatur von 7° gegenüber 6° Celsius im Kühlschrank (in der Mitte gemessen) beträgt etwa sechs Prozent.

### ● Weitere Tipps:

– Stellen Sie nur bereits abgekühlte Lebensmittel in den Kühlschrank und tauen Sie Gefrorenes im Kühlschrank auf.

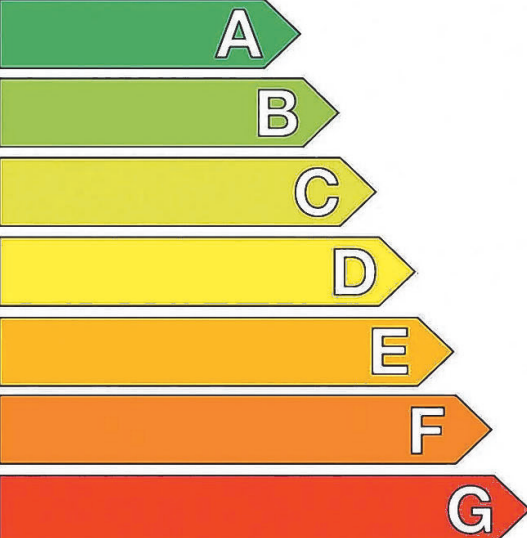




– Defekte Türdichtungen kann man bei Dunkelheit mit einer Taschenlampe erkennen, wenn diese eingeschaltet in das Kühl-/Gefriergerät hineingelegt werden.

– Achten Sie auch darauf, dass die Kühl- oder Gefrierschränktüren nie lange geöffnet sind.

– Packen Sie ihre Einkäufe für den Rückweg gleich in Kühltaaschen und achten sie auf eine „kurze Unterbrechung der Kühlkette“. So bleiben die Lebensmittel nicht nur besser und länger gekühlt, sondern der Kühl- oder Gefrierschrank braucht auch weniger Energie, um die Lebensmittel wieder herunter zu kühlen.

● **Weitere Informationen:** Wer Näheres zum Energiesparen im Haushalt wissen möchte, kann im Internet unter [www.stromeffizienz.de](http://www.stromeffizienz.de) nachschauen.

Die Energieverbrauchskennzeichnung bei Haushaltsgeräten ist ein Erfolgsmodell. Seit Einführung der Energieverbrauchskennzeichnungspflicht 1998 hat der Verkauf von energieeffizienteren Haushaltsgeräten (Effizienzklasse A) deutlich zugenommen hat.

Energie		Kühlschrank	
Hersteller Modell		Logo ABC 123	
Niedriger Energieverbrauch		 	
Hoher Verbrauch			
Energieverbrauch kWh/Jahr <small>(Auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 h)</small>		123	
Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Gerätes ab.			
Nutzzinhalte Kühlteil I Nutzzinhalte Gefrierfachteil I		123 123 	
Geräusch dB(A) re 1 pW		12	
Ein Datenblatt mit weiteren Geräteangaben ist in den Prospekten enthalten.			
Norm EN 150, Ausgabe Mai 1990 Kühlgeräte-Richtlinie 94/2/EG			

## Telefon-Aktion

### Noch Fragen?

Jürgen Heinrich vom EnergieTisch Lübeck gibt am heutigen Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr weitere Tipps und Erläuterungen unter der Telefonnummer 04 51/86 16 50.



Jürgen Heinrich